



## **Niederschrift**

### **16-012. Sitzung des Kreistages**

**am Montag, 10.12.2007**, 10:00 Uhr bis 21:05 Uhr,  
in der "Lautertalhalle" in Lautertal-Elmshausen, Am Schiffersacker

### **Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)**

- |             |  |
|-------------|--|
| Punkt 1.1   | Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats   |
| Punkt 1.1.1 | Nachtragssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007; hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung<br>Vorlage: 16-0814   |
| Punkt 1.1.2 | Mündliche Mitteilungen des Landrats  |
| Punkt 1.2   | Anfragen und Mitteilungen  |
| Punkt 1.2.1 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 16. November 2007 zum Thema "Solardächer" und Beantwortung hierzu<br>Vorlagen: 16-0788 und 16-0788/1  |
| Punkt 1.2.2 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 16. November 2007 zum Thema "Anzahl der einer Mittagsverpflegung bedürftigen Kinder im Kreis Bergstraße" und Beantwortung hierzu<br>Vorlagen: 16-0789 und 16-0789/1 |
| Punkt 1.2.3 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 20. November 2007 zum Thema "Radverkehrskonzept Kreis Bergstraße" und Beantwortung hierzu<br>Vorlagen: 16-0801 und 16-0801/1  |
| Punkt 1.2.4 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 29. November 2007 zum Thema "Überstunden in der Kreisverwaltung"<br>Vorlage: 16-0812  |
| Punkt 1.2.5 | Mündliche Anfrage der SPD-Fraktion zu den Inhalten der Epidemiologischen Studie des Deutschen Kinderkrebsregisters zu Kinderkrebs in der Umgebung von Kernkraftwerken (KiKK-Studie)              |
| Punkt 1.3   | Eigenbetrieb Rettungsdienst Kreis Bergstraße   |
| Punkt 1.3.1 | Eigenbetrieb Rettungsdienst Kreis Bergstraße; hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2006<br>Vorlage: 16-0637  |

Punkt 1.3.2                    Eigenbetrieb Rettungsdienst Kreis Bergstraße; hier: Prüfung des Jahresabschlusses 2007  
Vorlage: 16-0749

Punkt 1.4                    Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises Bergstraße im Haushaltsjahr 2005  
Vorlage: 16-0770

### **Tagesordnung 2 (mit Aussprache)**

Punkt 2.1.1                    Investitionsprogramm des Kreises Bergstraße für den Planungszeitraum 2008 bis 2011  
Vorlage: 16-0714

Punkt 2.1.2                    Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2008  
- Verwaltungsvorlagen und Änderungsanträge der REP-Fraktion vom 09. Dezember 2007 hierzu  
Vorlagen: 16-0784, 16-0784/1 und 16-0784/2

Punkt 2.1.3                    Haushaltskonsolidierungskonzept 2008 bis 2011  
Vorlage: 16-0781

Punkt 2.1.4                    Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008  
Vorlagen: 16-0622 und 16-0622/1

Punkt 2.1.5                    Eigenbetrieb Rettungsdienst - Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008  
Vorlage: 16-0748

Punkt 2.1.6                    Sicherstellung der Mittagsverpflegung von Kindern "mit Hartz IV Hintergrund"; hier: Prüfauftrag in Bezug auf den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 29. Oktober 2007  
Vorlage: 16-0727/2

Punkt 2.2                    Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 16. November 2007, die geplante Schulsporthalle an der Karl-Kübel-Schule in Bensheim betreffend  
Vorlage: 16-0786

Punkt 2.3                    Antrag der SPD-Fraktion vom 16. November 2007 zum Thema "Bio-Energie-Landkreis Bergstraße"  
Vorlage: 16-0787

Punkt 2.4                    Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 17. November 2007 zum Thema "Elektroschrott"  
Vorlage: 16-0791

- Punkt 2.5 Antrag der SPD-Fraktion vom 19. November 2007 zum Thema "Zusammenarbeit von Grundschule und Kindertagesstätte", Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 2. Dezember 2007 sowie mündlicher Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP hierzu  
Vorlagen: 16-0795 und 16-0795/1
- Punkt 2.6.1 Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße; hier: Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2006  
Vorlage: 16-0767
- Punkt 2.6.2 Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße; hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008  
Vorlage: 16-0721
- Punkt 2.7 Umsetzung Schulentwicklungsplan Bergstraße 2005 - 2010 des Kreises Bergstraße; hier:
- Punkt 2.7.1 Bedarfserhebung für ein Gymnasium in Lorsch  
- Verwaltungsvorlage und Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 02. Dezember 2007 hierzu  
Vorlagen: 16-0746 und 16-0746/1
- Punkt 2.7.2 Bedarfserhebung für eine Profiloberstufe in der Region Weschnitztal/Überwald  
- Verwaltungsvorlage und Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 02. Dezember 2007 hierzu  
Vorlagen: 16-0800 und 16-0800/1
- Punkt 2.8 Veräußerung der kreiseigenen Liegenschaft Darmstädter Straße 269 in Bensheim-Auerbach  
Vorlage: 16-0780
- Punkt 2.9 Reaktivierung Überwaldbahn für touristische Nutzung (Draisine)  
Vorlage: 16-0783
- Punkt 2.10 Frauenförderplan und Maßnahmen zur Chancengleichheit in der Kreisverwaltung Bergstraße, im Eigenbetrieb Rettungsdienst und im Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft für die Jahre 2007 bis 2012  
Vorlage: 16-0782
- Punkt 2.11 Beteiligung des Kreises Bergstraße an der Internationalen Standortmarketinggesellschaft FrankfurtRheinMain GmbH  
Vorlage: 16-0796
- Punkt 2.12 Verschiedenes

**Anwesende:**

**Kreistagsvorsitzende:**

Breitwieser, Werner, KTV	CDU	(nicht zu zeitweise TOP 2.1, zw. TOP 2.7.2, TOP 2.8 und zw. TOP 2.9)
Öhlenschläger, Walter, Stv. KTV	FWG	(zu zw. TOP 2.1)
Dörr, Ilona, Stv. KTV	CDU	(zu zw. TOP 2.7.2, TOP 2.8 und zw. TOP 2.9)

**Mitglieder:**

Arnold, Hermann-Peter	CDU	
Bähr, Anna Katharina	CDU	
Dörr, Ilona	CDU	
Breitwieser, Werner	CDU	
Frank, Lucia	CDU	(ab zeitweise TOP 2.1)
Gärtner, Karin	CDU	
Haag, Alfons	CDU	
Heinz, Tobias	CDU	
Heitland, Birgit	CDU	
Herrmann, Thorsten	CDU	
Hoeppner, Oliver	CDU	(bis zeitweise TOP 2.7.1)
Jäger, Klaus	CDU	
Jöst, Günther	CDU	
Kappel, Alfred	CDU	
Klee, Simon	CDU	
Kunkel, Joachim	CDU	
Dr. Lennert, Peter	CDU	
Metzger, Gisela	CDU	
Meyer, Dieter	CDU	
Reinhardt, Randoald	CDU	
Rieger, Heinz	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Schaab, Barbara	CDU	
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU	
Schneider, Gottfried	CDU	
Stephan, Peter	CDU	
Stricker, Klaus-Peter	CDU	
Dr. Vonderheid, Ulrich	CDU	
Wagner, Andreas	CDU	
Woitge, Peter C.	CDU	
Wondrejz, Horst	CDU	
Baaß, Matthias	SPD	
Brockenauer, Bernd	SPD	(ab zeitweise TOP 1.4)
Dr. Brückner, Klaus	SPD	
Buschmann, Irma	SPD	
Dr. Cornelius-Gaus, Hildegard	SPD	(bis TOP 2.9)
Dörsam, Andreas	SPD	
Engesser, Hermann	SPD	(bis zeitweise TOP 2.7)
Fiedler, Josef	SPD	(bis TOP 2.9)
Hapke, Ellen	SPD	(zeitweise abwesend bei TOP 2.1)
Hartmann, Karin	SPD	
Hechler, Katrin	SPD	

Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Meister, Gerlinde	SPD	
Moritz, Renate	SPD	
Petri, Eberhard	SPD	(von zeitweise TOP 2.1 bis TOP 2.7.1)
Pfeifer, Hans-Jürgen	SPD	(bis TOP 2.7.2)
Schäfer, Alice	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Schocke, Heinz-Jürgen	SPD	
Schröder, Willy	SPD	
Siegl, Franz	SPD	
Thomas, Willi	SPD	(bis zeitweise TOP 2.9)
Wingerter, Sven	SPD	(bis TOP 2.9)
Winter, Lydia	SPD	
Apfel, Franz	GRÜNE	
Berg, Evelyn	GRÜNE	(bis zeitweise TOP 2.9)
Figaj, Thilo	GRÜNE	
Ohlig, Gerhard	GRÜNE	
Ruoff, Jochen	GRÜNE	
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE	
Berbner, Ingrid	FWG	
Dr. Greif, Martin	FWG	
Öhlenschläger, Walter	FWG	
Röth, Markus	FWG	
Hunnius, Roland von	FDP	
Kramer, Benjamin	FDP	
Dr. Schepp, Rolf	FDP	(ab TOP 1.4)
Sürmann, Frank	FDP	
Bitsch, Peter	REP	
Hoch, Haymo	REP	
Jänsch, Klaus	REP	
Appelt, Michael	DIE LINKE	
Jojade, Jürgen	DIE LINKE	(bis zeitweise TOP 2.1)
Iwen, Jürgen	fraktionslos	(bis zeitweise TOP 2.9)

**Kreisausschuss:**

Wilkes, Matthias, Landrat	CDU	
Metz, Thomas, EKB	CDU	
Buser, Volker	CDU	
Fabian, Thomas	GRÜNE	
Golzer, Norbert	FWG	(zeitweise)
Götz, Fritz	SPD	(zeitweise)
Höppener-Fidus, Andreas	SPD	(zeitweise)
Knapp, Kurt	CDU	
Ohl, Gottlieb	FDP	(zeitweise)
Roos, Dieter	CDU	(zeitweise)
Sander, Brigitte	SPD	(zeitweise)
Schneider, Otto	SPD	(zeitweise)

**Verwaltung:**

Goliasch, Gerhard	Finanz- und Rechnungswesen
Herz, Susanne	Frauenbeauftragte (zeitweise)
Knauf, Melanie	Pressestelle (zeitweise)
Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Seliger, Peter	Controlling (zeitweise)
Weimar, Uthe	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses (zw.)
Färber, Eileen	Auszubildende (zeitweise)
Brechtel, Sarah	Praktikantin (zeitweise)

**Schriftführer:**

Fasser, Helmut	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Kreistagsvorsitzender Werner Breitwieser eröffnete um 10.00 Uhr die 16-012. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Gäste und Pressevertreter.

Besonders begrüßte er den Bürgermeister der Gemeinde Lautertal Jürgen Kaltwasser (Mitglied des Kreistages) und dankte für die Gastfreundschaft.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Biblis und Kreistagsabgeordnete Dr. Hildegard Cornelius-Gaus beglückwünschte er zu ihrer Wiederwahl als Bürgermeisterin am 4. November 2007.

Der Kreistag gedachte sodann des am 7. Dezember 2007 verstorbenen ehemaligen Bundestagsabgeordneten und Kreistagsmitglieds (1977 bis 1993), Herrn Dr. Klaus Kübler. Kreistagsvorsitzender Breitwieser hielt einen ehrenden Nachruf.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Ilona Dörr gratulierte im Namen des Kreistags nachträglich Kreistagsvorsitzendem Werner Breitwieser zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande am 6. November 2007.

Bürgermeister Kaltwasser hieß den Kreistag in Lautertal-Elmshausen herzlich willkommen und wünschte der Sitzung einen guten und ruhigen Verlauf.

Entschuldigt fehlten die Kreistagsabgeordneten Erna Schöcker (CDU), Norbert Bauer, Claudia Czyrt und Heinz Roos (alle SPD) sowie die Kreisbeigeordneten Gunter Bistritschan und Rita Schramm.

Alsdann stellte Kreistagsvorsitzender Breitwieser die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben, ebenso nicht gegen die Redezeitregelung gemäß der Geschäftsordnung des Kreistages.

Für die Fraktionen von CDU, FWG und FDP beantragte Fraktionsvorsitzender Dr. Martin Greif (FWG) die Absetzung des Tagesordnungspunktes 2.2 - Antrag der GRÜNE-Fraktion zur geplanten Schulsporthalle an der Karl-Kübel-Schule - mit der bereits im Kreistagspräsidium gehörten Begründung, dass sich der Antrag durch Ver-

waltungshandeln erledigt habe. Die Antragsteller widersprachen und waren mit einer Absetzung des Punktes von der Tagesordnung nicht einverstanden. Eine Abstimmung fand nicht statt.

Der Punkt 1.3.3 der Einladung - Eigenbetrieb Rettungsdienst - Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 - wurde auf Wunsch der Fraktionen von CDU, FWG und FDP in Tagesordnung 2 zur Behandlung im Rahmen der Haushaltsberatungen überstellt (siehe TOP 2.1.5)

Sodann trat der Kreistag in die Beratung der Tagesordnung ein.

### **Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)**

#### **Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats**

##### **Punkt 1.1.1: Nachtragssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007; hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung Vorlage: 16-0814**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 16-0814 mit der aufsichtsbehördlichen Genehmigung für die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2007 sowie für den Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2007 des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße Kenntnis genommen.

#### **Punkt 1.1.2: Mündliche Mitteilungen des Landrats**

Mündliche Mitteilungen von Landrat Wilkes bezogen sich auf folgende Themen und Anlässe:

- Einweihung der Mediothek der Heinrich Metzendorf-Schule in Bensheim am 03.12.2007 (über 2000 verschiedene Medien zur Verfügung, 3 Internetarbeitsplätze)
- Einweihung der Erweiterung des Überwald-Gymnasiums in Wald-Michelbach am 07.12.2007 (Erweiterung um 5 Klassenräume sowie Umbau des Bibliotheksentrums, Kosten rd. 2,7 Mio. €)
- Richtfest für die Erweiterung der Müller-Guttenbrunn-Schule in Fürth am 12.12.2007 (Neubau von 20 Klassenräumen, 10 Gruppenräume, 2 Musiksälen, Speiseraum und Küche, Errichtung einer 3-Feld-Sporthalle in Kooperation mit der Gemeinde Fürth)
- Richtfest für die Erweiterung des Lessing-Gymnasium am 17.12.2007 (Errichtung eines zweigeschossigen Baus für Küche mit Speisesaal, Bistro mit Kiosk Anlagen, 2 Betreuungsräume, 1 Bibliothek, 1 Schüler- und 1 Lehrerarbeitsraum, Gesamtkosten rd. 4,9 Mio. €)
- Eingang der Genehmigung des Hessischen Kultusministeriums für die Einrichtung einer Abteilung für körperbehinderte Praktisch Bildbare an der Seebergschule in Bensheim und die Errichtung einer Außenstelle im Weschnitztal

- Verleihung der Ehrenamts-Card am 05.12.2007 an rd. 500 ehrenamtlich Aktive aus dem Kreis anlässlich einer Feier im "Bunten Löwen" in Zwingenberg
- Aufnahme des Kreises Bergstraße als Modellregion für die Einrichtung einer einheitlichen Behördenrufnummer D115
- Sicherstellung der Mittagsverpflegung für Kinder "mit Hartz IV-Hintergrund" (ab 01.12.2007 geltende Vereinbarung mit den Schulen über Erstattung von 2 € pro Schüler und Tag)
- Installation einer von der Hessen-Agentur gesponserten Webcam am Heppenheimer Steinkopf im Rahmen des Weinlehrpfades "Stein und Wein" am 03.11.2007
- Präsentation des Kreises Bergstraße mit seinen 4 Teilregionen auf der Tourismusmesse in Leipzig vom 21. - 25.11.2007
- Verleihung des Titels "Botschafter der Bergstraße" an den Rennfahrer Sebastian Vettel aus Heppenheim am 30.11.2007

**Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen**

**Punkt 1.2.1: Anfrage der SPD-Fraktion vom 16. November 2007 zum Thema "Solardächer" und Beantwortung hierzu  
Vorlagen: 16-0788 und 16-0788/1**

Der Kreistag nahm von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis.

**Punkt 1.2.2: Anfrage der SPD-Fraktion vom 16. November 2007 zum Thema "Anzahl der einer Mittagsverpflegung bedürftigen Kinder im Kreis Bergstraße" und Beantwortung hierzu  
Vorlagen: 16-0789 und 16-0789/1**

Der Kreistag nahm von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis.

**Punkt 1.2.3: Anfrage der SPD-Fraktion vom 20. November 2007 zum Thema "Radverkehrskonzept Kreis Bergstraße" und Beantwortung hierzu  
Vorlagen: 16-0801 und 16-0801/1**

Der Kreistag nahm von der in der Sitzung verteilten schriftlichen Antwort Kenntnis.

**Punkt 1.2.4: Anfrage der SPD-Fraktion vom 29. November 2007 zum Thema "Überstunden in der Kreisverwaltung"  
Vorlage: 16-0812**

Landrat Wilkes informierte, dass die mit erheblichem Verwaltungsaufwand verbundene Beantwortung der Anfrage zunächst dem Kreisausschuss zur Kenntnis gegeben und in der nächsten Sitzung des Kreistags vorgelegt werde.



**Punkt 1.2.5: Mündliche Anfrage der SPD-Fraktion zu den Inhalten der Epidemiologischen Studie des Deutschen Kinderkrebsregisters zu Kinderkrebs in der Umgebung von Kernkraftwerken (KiKK-Studie)**

Die SPD-Fraktion richtete eine Anfrage an den Kreisausschuss, dem Kreistag, sofern möglich, in nächster Zeit eine zusammenfassende Information über die wesentlichen Inhalte der vorgenannten Studie, insbesondere den Kreis Bergstraße betreffend, zu geben.

**Punkt 1.3: Eigenbetrieb Rettungsdienst Kreis Bergstraße**

**Punkt 1.3.1: Eigenbetrieb Rettungsdienst Kreis Bergstraße; hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2006  
Vorlage: 16-0637**

**Beschluss:**

Der Kreistag nimmt von den der Vorlage 16-0637 beigefügten Unterlagen Kenntnis und stellt gemäß § 27 Abs. 3 in Verbindung mit den §§ 5 Nr. 11 und 30 Eigenbetriebsgesetz den Jahresabschluss zum 31.12.2006 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße fest. Von dem Bilanzgewinn in Höhe von 22.007,64 € werden 12.000 € in eine Rücklage zum Ausgleich von Baumehrkosten eingestellt, 1.200 € an den Kreis ausgeschüttet und 8.807,64 € auf neue Rechnung vorgetragen. Weiterhin werden der Gebührenausgleichsrücklage 25.000 € entnommen und in die Rücklage zum Ausgleich von Baumehrkosten eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Punkt 1.3.2: Eigenbetrieb Rettungsdienst Kreis Bergstraße; hier: Prüfung des Jahresabschlusses 2007  
Vorlage: 16-0749**

**Beschluss:**

Der Kreistag beauftragt die Moore Stephens Treuhand AG / Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mannheim, mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007 nebst Lagebericht des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Punkt 1.4: Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises Bergstraße im Haushaltsjahr 2005  
Vorlage: 16-0770**

Abgeordneter Roland von Hunnius berichtete über die Prüfung der Jahresrechnung 2005 durch den Unterausschuss des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses und die Beratung und Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses.

Der Kreistag fasste entsprechend den Empfehlungen des Unterausschusses und des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses folgenden

**Beschluss:**

Nach dem Schlussbericht des Revisionsamtes zur Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 und nach den Feststellungen des Unterausschusses hat sich die Führung der Haushaltswirtschaft durch den Kreisausschuss im Haushaltsjahr 2005 nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen gerichtet. Verstöße gegen die Grundsätze einer geordneten Haushaltsführung sind nicht festgestellt worden.

Von dem nach §§ 38 (2) Nr. 5 und 42 (4) GemHVO der Jahresrechnung als Anlage beizufügenden Erläuterungsbericht wurde Kenntnis genommen.

Der Kreistag erteilt dem Kreisausschuss für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2005 gemäß § 52 Hessische Landkreisordnung in Verbindung mit § 114 Hessische Gemeindeordnung in der jeweils gültigen Fassung Entlastung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG und FDP sowie des fraktionslosen Mitglieds, Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNE, DIE LINKE, Stimmenthaltung der Mitglieder der REP-Fraktion).

**Tagesordnung 2 (mit Aussprache)**

Die Punkte 2.1.1 bis 2.1.5 wurden gemeinsam beraten.

**Die von 10:37 Uhr bis 16:10 Uhr dauernde Beratung wurde von 13:15 Uhr bis 14:00 Uhr für eine Mittagspause unterbrochen.**

Erster Kreisbeigeordneter Metz informierte zunächst über die vorgeschriebene Anhörung der Kommunen zum Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2008 und die in diesem Rahmen abgegebenen Stellungnahmen von Bürgermeistern zweier Kommunen des Kreises.

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Abgeordneter Schneider, berichtete, auch in Absprache mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Schule und Soziales und des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur, über die Beratungen in den Ausschüssen am 28., 29. und 30. November sowie am 7. Dezember 2007 über die Entwürfe des Investitionsprogramms 2008 - 2011 und des

Haushaltsplans 2008, das Haushaltskonsolidierungskonzept 2008 bis 2011 (nur HFPA) sowie die Entwürfe der Wirtschaftspläne 2008 der Eigenbetriebe Gebäude-wirtschaft Kreis Bergstraße und Rettungsdienst Kreis Bergstraße (jeweils nur HFPA).

Abgeordneter Öhlenschläger gab eine persönliche Erklärung, den Stellenplan betref-fend, ab.

Die abschließenden Abstimmungen über die Punkte 2.1.1 bis 2.1.5 führten zu folgen-den Ergebnissen:

**Punkt 2.1.1:**                      **Investitionsprogramm des Kreises Bergstraße für den Planungszeitraum 2008 bis 2011**  
**Vorlage: 16-0714**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt das der Vorlage 16-0714 beiliegende Investitionsprogramm des Kreises Bergstraße für den Planungszeitraum von 2008 - 2011 (Stand 04.12.2007).

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Frak-tionen von CDU, FWG, GRÜNE und FDP sowie des fraktionslosen Mitglieds, Nein-stimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, REP und DIE LINKE).

**Punkt 2.1.2:**                      **Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2008**  
**- Verwaltungsvorlagen und Änderungsanträge der REP-Fraktion vom 09. Dezember 2007 hierzu**  
**Vorlagen: 16-0784, 16-0784/1 und 16-0784/2**

Die zwei Änderungsanträge der REP-Fraktion hatten folgenden Wortlaut:

1. Im Entwurf der Haushaltssatzung wird § 7 Abs. 2 Satz 2 (Ausnahmen von der Stellenbesetzungssperre) gestrichen.
- 2 Im Entwurf des Stellenplans wird die B 4-Stelle für einen weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten gestrichen.

Die Änderungsanträge wurden jeweils **abgelehnt**.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Änderungsantrag zu Ziffer 1 wurde mit Stimmenmehrheit bei 4 Jastimmen (von den 3 Mitgliedern der REP-Fraktion und 1 Mitglied aus der FWG-Fraktion) und 4 Stimmenthaltungen (von 3 Mitgliedern aus der SPD-Fraktion und dem fraktionslo-sen Mitglied) abgelehnt.

Der Änderungsantrag zu Ziffer 2 wurde mit Stimmenmehrheit bei 4 Jastimmen (von den 3 Mitgliedern der REP-Fraktion und 1 Mitglied aus der FWG-Fraktion) und 2 Stimmenthaltungen (von Mitgliedern aus der SPD-Fraktion) abgelehnt

Der Kreistag fasste sodann folgenden

**Beschluss:**

Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss festgestellten Entwürfen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008 unter Berücksichtigung der heute vorgetragenen Änderungen und Ergänzungen zu und erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 Abs. 1 HKO und § 97 HGO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 entsprechend dem Entwurf vom 07.12.2007.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG und FDP sowie des fraktionslosen Mitglieds, Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNE, REP und DIE LINKE).

**Punkt 2.1.3: Haushaltskonsolidierungskonzept 2008 bis 2011  
Vorlage: 16-0781**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept 2008 – 2011 wie es sich aus der Anlage zu Vorlage 16-0781 ergibt (Stand 07.12.2007). Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist fortzuschreiben und zu aktualisieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG und FDP sowie des fraktionslosen Mitglieds, Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNE, REP und DIE LINKE).

**Punkt 2.1.4: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Wirtschaftsplan  
des Wirtschaftsjahr 2008  
Vorlagen: 16-0622 und 16-0622/1**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. §§ 5 Nr. 4 und 30 EigBGes den der Vorlage 16-0622 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2008 für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft unter Berücksichtigung der in den Anlagen zu Vorlage 16-0622/1 aufgeführten Änderungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Punkt 2.1.5: Eigenbetrieb Rettungsdienst - Wirtschaftsplan für das  
Wirtschaftsjahr 2008  
Vorlage: 16-0748**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. §§ 5 Nr. 4 und 30 EigBGes den der Vorlage 16-0748 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2008 mit Finanzplan 2007 bis 2011 für den Rettungsdienst Kreis Bergstraße.

Im Erfolgsplan werden die Erträge auf 1.142.000 € und die Aufwendungen auf 1.128.000 € und im Vermögensplan die Einnahmen und Ausgaben auf je 84.000 € festgesetzt.

Die Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen können in Höhe der Mehrerträge geleistet werden. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 100.000 € festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Punkt 2.1.6: Sicherstellung der Mittagsverpflegung von Kindern  
"mit Hartz IV Hintergrund"; hier: Prüfauftrag in Bezug  
auf den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom  
29. Oktober 2007  
Vorlage: 16-0727/2**

Der Kreistag hat von der Vorlage 16-0727/2 Kenntnis genommen, ohne darüber zu beraten und einen Beschluss hierzu zu fassen.

**Punkt 2.2: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 16. November 2007,  
die geplante Schulsporthalle an der Karl-Kübel-  
Schule in Bensheim betreffend  
Vorlage: 16-0786**

Der Antrag der GRÜNE-Fraktion hatte folgenden Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, in einem gemeinsamen Gespräch mit der Stadt Bensheim, der Karl-Kübel-Schule (KKS) in Bensheim, interessierten Sportvereinen, z.B. der SSG Bensheim, und Zuschussgebern für die geplante Sporthalle der KKS auszuloten, ob statt der geplanten Einfeldhalle eine größere Halle im vorgesehenen Bereich gebaut werden kann, um den zunehmenden Bedarf an Hallenkapazitäten in Bensheim außerhalb der Schulzeiten etwas entschärfen zu können. Der Kreisausschuss soll bei dem gemeinsamen Gespräch eine koordinierende Rolle übernehmen."

Der Antrag der SPD-Fraktion, den Antrag zur Beratung an den Ausschuss für Schule und Soziales zu verweisen, sowie der Antrag selbst wurden jeweils **abgelehnt**.

### **Abstimmungsergebnis:**

Jeweils mit Stimmenmehrheit abgelehnt (Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG und FDP bei Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNE, REP und DIE LINKE sowie Stimmenthaltung des fraktionslosen Mitglieds).

<b><u>Punkt 2.3:</u></b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 16. November 2007 zum Thema "Bio-Energie-Landkreis Bergstraße" Vorlage: 16-0787</b>
--------------------------	--

Der Antrag der SPD-Fraktion mit dem Wortlaut:

- "1.) Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Konzept für die 100%-Energieversorgung des Kreises Bergstraße mit regenerativen Energien erarbeiten zu lassen. Hierbei wird die Kooperation mit dem Solar- und Energieberatungszentrum, dem Metropol/Solar Rhein-Neckar e.V. und den benachbarten Universitäten gesucht. Dies muss in Zusammenarbeit mit allen Städten und Gemeinden im Kreis Bergstraße erfolgen. Daher sollte die Grundlage eines solchen Konzeptes die Feststellung des IST-Zustandes und der derzeitigen Planungen in den Kommunen sein.
- 2.) Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wird beauftragt, für die kreiseigenen Liegenschaften eine eigene Konzeption für die Solar-, Blockheizkraft- und Biomassenutzung zu erarbeiten und vorzustellen.
- 3.) Der Kreistag
  - bekennt sich zum Ausbau aller Formen der Erneuerbaren Energien
  - stellt fest, dass die Windkraft derzeit den größten Beitrag im Mix der Erneuerbaren Energien liefert
  - beauftragt den Kreisausschuss, alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Errichtung von Windrädern unter Berücksichtigung der Interessen der Kommunen zu ermöglichen.
- 4.) Der Kreisausschuss empfiehlt den Kommunen, Investitionen für Windkraftanlagen vor allem dann zu unterstützen, wenn die Betreibergesellschaften ihren Unternehmenssitz am Ort der Anlage anmelden und mindestens 25 % der Investitionssumme von Bürgern aus der Gemeinde und aus den umliegenden Gemeinden aufgebracht werden können. Dadurch sollen die Kommunen durch Gewerbesteuererinnahmen und die Bürger durch Beteiligungsgewinne von der neuen lokalen Wertschöpfung profitieren.

5.) Der Kreistag spricht sich

- für den Landschaftsschutz und gegen Strommasten aus
- fordert den Kreisausschuss auf, sich beim Land Hessen dafür einzusetzen, dass dieses dem Beispiel Niedersachsens folgt und ein Gesetz für eine Erdverkabelung auf den Weg bringt.
- gegen den Neubau eines Atomkraftwerks in seiner Gemarkung aus.  
Der Kreisausschuss wird beauftragt, alle rechtlichen Spielräume auszuschöpfen, um die Errichtung eines AKW zu verhindern."

wurde **abgelehnt**.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt (Neinstimmen der anwesenden Mitglieder von CDU, FWG, FDP und REP, eines Mitglieds aus der SPD-Fraktion sowie des fraktionslosen Mitglieds bei Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktion von SPD mit Ausnahme zweier Mitglieder, GRÜNE und DIE LINKE sowie einer Stimmenthaltung aus der SPD-Fraktion).

**Punkt 2.4: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 17. November 2007  
zum Thema "Elektroschrott"  
Vorlage: 16-0791**

Der Antrag der GRÜNE-Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen Vertreter / eine Vertreterin der Beschäftigungsgesellschaft AZUR des Nachbarkreises Darmstadt-Dieburg in eine gemeinsame Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses und Sozialausschusses einzuladen. Die Beschäftigungsgesellschaft AZUR soll dort über ihr Konzept des Einsammelns, Verwertens, der Trennung von Schadstoffen und der Reparatur und des Verkaufs von Elektroaltgeräten berichten."

wurde **abgelehnt**.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt (Neinstimmen der anwesenden Mitglieder von CDU, FWG, FDP und REP sowie des fraktionslosen Mitglieds bei Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktion von SPD, GRÜNE und DIE LINKE).

**Punkt 2.5:**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 19. November 2007 zum Thema "Zusammenarbeit von Grundschule und Kindertagesstätte", Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 2. Dezember 2007 und mündlicher Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP hierzu  
Vorlagen: 16-0795 und 16-0795/1**

Der Antrag der SPD-Fraktion hatte folgenden Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die unter Ziffer 2.8. des Schulentwicklungsplanes 2005 bis 2010 des Kreises Bergstraße enthaltene Zielvorgabe hinsichtlich des Überganges von Kindern von Kindertagesstätten zur Grundschule endlich umzusetzen, insbesondere durch Initiierung von Maßnahmen zur Konkretisierung für den Übergang von Kindertagesstätten zur Grundschule."

Der Änderungsantrag der GRÜNE-Fraktion hierzu lautete wie folgt:

"Der Kreisausschuss wird aufgefordert, in einer der nächsten Schulausschusssitzungen einen Sachstandsbericht über den Stand bei der Umsetzung von Ziffer 2.8 des Schulentwicklungsplanes vorzulegen. Hierbei soll der Entwicklung von Kooperationsmodellen zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Der Schulausschuss soll auf dieser Grundlage einen Fahrplan erarbeiten, um die in 2.8 beschriebenen Ziele zu erreichen. Dabei gilt, 'die Potenziale und Kompetenzen des Kindergartens und der Grundschule zu verdeutlichen, pädagogische Konzepte einzubringen und aufeinander abzustimmen' (SEP 2.8 Seite 29).

Dem Kreistag ist über das Beratungsergebnis zu berichten."

Auf Grundlage des mündlichen Änderungsantrags der Fraktionen von CDU, FWG und FDP in der Sitzung fasste der Kreistag folgenden

**Beschluss:**

Der Kreistag nimmt den (in der Sitzung gegebenen und als Anlage zur Niederschrift nachzureichenden) Bericht des Landrats zustimmend zur Kenntnis. Der Bildungs- und Erziehungsplan des Landes Hessen tritt zum Schuljahr 2008/2009 in Kraft. Nach einem Jahr soll der Kreisausschuss den Gremien des Kreistags einen Sachstandsbericht geben.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, GRÜNE, FWG, FDP und REP sowie des fraktionslosen Mitgliedes, Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD und DIE LINKE).



**Punkt 2.6: Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße**

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Abgeordneter Schneider, gab einen zusammenfassenden Bericht von den Beratungen im Ausschuss am 30. November 2007 über den Jahresabschluss 2006 und den Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2008 für den Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße.

Ohne weitere Aussprache wurde über die Punkte 2.6.1 und 2.6.2 abgestimmt.

**Punkt 2.6.1: Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße; hier Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2006  
Vorlage: 16-0767**

**Beschluss:**

Der Kreistag stellt gemäß § 27 Absatz 3 Eigenbetriebsgesetz den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2006 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, GRÜNE, FWG, FDP und REP sowie des fraktionslosen Mitgliedes, Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD und DIE LINKE).

**Punkt 2.6.2: Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße; hier Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008  
Vorlage: 16-0721**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt gemäß § 5 Ziffer 4 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 15 Eigenbetriebsgesetz den von der Betriebsleitung aufgestellten Wirtschaftsplan 2008 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD und DIE LINKE.

**Punkt 2.7: Umsetzung Schulentwicklungsplan Bergstraße  
2005 - 2010 des Kreises Bergstraße**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Soziales, Abgeordneter Heinz, gab einen zusammenfassenden Bericht über die Vorberatungen im Ausschuss zu den Punkten 2.7.1 und 2.7.2, über die der Kreistag sodann getrennt beriet.

**Punkt 2.7.1:**

**Bedarfserhebung für ein Gymnasium in Lorsch  
- Verwaltungsvorlage, Antrag der GRÜNE-Fraktion  
vom 2. Dezember 2007 und mündlicher Änderungs-  
antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP hier-  
zu  
Vorlagen: 16-0746 und 16-0746/1**

Vor der Abstimmung hatte Abgeordneter Dr. Schepp gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Kreistages Antrag auf Schluss der Debatte gestellt. Dem Antrag stimmte der Kreistag mit Stimmenmehrheit zu.

Der Kreistag fasste auf Grundlage eines mündlichen Änderungsantrags der Fraktionen von CDU, FWG und FDP folgenden

**Beschluss:**

Der Kreistag stimmt zu, dass die Einrichtung eines staatlichen gymnasialen Angebotes in Lorsch aufgrund des gegenwärtig unzureichenden Bedarfs an diesem Angebot nicht erfolgt. Die Bemühungen der Stadt Lorsch um die Ansiedlung eines privaten Gymnasiums bleiben davon unberührt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG, FDP und REP sowie des fraktionslosen Mitgliedes, Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNE und DIE LINKE).

Der Antrag der GRÜNE-Fraktion mit dem Wortlaut:

"Vor einer Entscheidung im Kreistag über ein Gymnasium in der Stadt Lorsch wird die Stellungnahme der Stadt Lorsch zu diesem Thema im Ausschuss für Schule und Soziales beraten.

Der Tagesordnungspunkt wird deshalb von der Kreistagssitzung am 10.12.2007 abgesetzt."

hatte sich damit **erledigt**.

**Punkt 2.7.2:**

**Bedarfserhebung für eine Profileroberstufe in der Region Weschnitztal/Überwald  
- Verwaltungsvorlage und Antrag der GRÜNE-  
Fraktion vom 2. Dezember 2007 hierzu  
Vorlagen: 16-0800 und 16-0800/1**

Der Antrag der GRÜNE-Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, zusammen mit den Elternbeiräten der in Frage kommenden Schulen des Weschnitztals/Überwalds Elterninformationstage zur Einführung einer Profileroberstufe in der Region Weschnitztal/Überwald durchzuführen. Dabei soll auch über eine mögliche Verbundlösung einer Profileroberstufe mit der Karl-

Kübel-Schule in Bensheim informiert werden. Die verschiedenen möglichen Schwerpunkte einer Profiloberstufe in der Region Weschnitztal/Überwald sollen dargestellt werden. Nach diesen grundlegenden Informationen wird erneut eine Bedarfserhebung vorgenommen."

wurde **abgelehnt**.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt (Neinstimmen der anwesenden Mitglieder von CDU, FWG mit Ausnahme eines Mitglieds, FDP und REP sowie des fraktionslosen Mitglieds bei Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktion von SPD und GRÜNE sowie Stimmenthaltung eines Mitglieds der FWG-Fraktion; die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE waren bei der Abstimmung nicht anwesend).

Entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage fasste der Kreistag sodann folgenden

**Beschluss:**

Der Kreistag stellt fest, dass es keinen Bedarf an der Einrichtung einer Profiloberstufe in der Region Weschnitztal/Überwald gibt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG, FDP und REP sowie des fraktionslosen Mitgliedes, Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNE; die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE waren bei der Abstimmung nicht anwesend).

**Punkt 2.8: Veräußerung der kreiseigenen Liegenschaft Darmstädter Straße 269 in Bensheim-Auerbach  
Vorlage: 16-0780**

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Abgeordneter Schneider, berichtete über die Beratungen im Ausschuss am 30. November 2007.

Der Kreistag fasste folgenden

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, die kreiseigenen Grundstücke Gemarkung Auerbach, Flur 5, Flurstücke Nrn. 1/1, 1/2 und eine Teilfläche des Flurstückes 1/3 mit insgesamt ca. 1.820 qm an den Verein für Kinderhauserziehung e.V. in Bensheim-Auerbach zum Kaufpreis von 750.000 € zu veräußern.

Ferner beschließt der Kreistag die verbleibende Teilfläche des Flurstückes 1/3 von mindestens 5.000 qm an die Firma DOMICILBAU Mainz-Objekte GmbH aus Worms zum Kaufpreis von 1.600.000 € zu veräußern. Die Kosten der Rechtsgeschäfte tragen die Käufer.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

<b><u>Punkt 2.9:</u></b>	<b>Reaktivierung Überwaldbahn für touristische Nutzung (Draisine) Vorlage: 16-0783</b>
--------------------------	--

Der Vorsitzende des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur, Abgeordneter Haag, und der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Abgeordneter Schneider, berichteten von den Ausschussberatungen am 29. November und 7. Dezember 2007.

Der Kreistag fasste unter Berücksichtigung der im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss vorgeschlagenen Änderungen zum Beschlussvorschlag (sh. Abs. 1 und 5. Aufzählungspunkt) und des mündlichen Ergänzungsantrags (sh. letzter Satz) der Fraktionen von CDU, FWG und FDP folgenden

### **Beschluss:**

Der Realisierung des interkommunalen Projekts „Reaktivierung Überwaldbahn für touristische Nutzung (Draisine)“, mit Projektkosten (lt. Kostenaufstellung Anlage 1 zur Vorlage 16-0783) in Höhe von 5.988.543 € wird unter dem Vorbehalt der Bewilligung einer EU-Förderung in Höhe von 50 % der förderfähigen Projektkosten zugestimmt. Die danach verbleibenden 50 % sollen jeweils zur Hälfte vom Kreis und den beteiligten Kommunen getragen werden.

Sofern sich noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten durch förderungsunschädliche Fremdmittel ergeben, soll dieser Vorteil den Kommunen zu Gute kommen.

Die jährlichen Folgekosten (lt. Kostenaufstellung Anlage 1 zur Vorlage 16-0783) in Höhe von 108.296 € tragen je zur Hälfte der Kreis und die beteiligten Kommunen, wobei hier lediglich die liquiditätswirksamen Aufwendungen abzüglich der Erträge (Umsatzpacht, Nutzungsentgelt Draisine) herangezogen werden; der Kommunalanteil kann auch durch Eigenleistungen (z. B. durch Leistungen der Betriebshöfe) erbracht werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zum Erhalt der Förderung und anschließenden Realisierung des Projekts zu veranlassen; hierzu gehört insbesondere

- die Klärung der formalen Projektträgerschaft
- die Weiterführung der Kaufpreisverhandlungen mit der DB AG, mit dem Ziel des unentgeltlichen Erwerbs der Strecke mit Kunstbauten
- Vergabe des Betriebs an einen Betreiber
- die Erschließung weiterer förderungsunschädlicher Finanzierungsquellen
- die Klärung der Finanzbeteiligung der betroffenen Kommunen.

Bis zur Klärung der vorgenannten Punkte wird das Projekt federführend, auch haushaltsmäßig, vom Kreis weiter vorangetrieben.

Die Realisierung des Projektes Draisine und die damit verbundenen baulichen Maßnahmen geben uns die Option zur Reaktivierung der Strecke für den schienengebundenen Personennahverkehr.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG mit Ausnahme eines Mitglieds, FDP und REP, Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD und GRÜNE sowie eines Mitglieds der FWG-Fraktion, Stimmenthaltung des anwesenden Mitglieds der Fraktion DIE LINKE)

**Punkt 2.10:** **Frauenförderplan und Maßnahmen zur Chancengleichheit in der Kreisverwaltung Bergstraße, im Eigenbetrieb Rettungsdienst und im Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft für die Jahre 2007 bis 2012**  
**Vorlage: 16-0782**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt den der Vorlage 16-0782 als Anlage beigefügten Frauenförderplan 2007-2012 und die verbindlichen Zielvorgaben bis 2008.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit bei Neinstimmen der Mitglieder der REP-Fraktion und einer Stimmenthaltung aus der SPD-Fraktion beschlossen.

**Punkt 2.11:** **Beteiligung des Kreises Bergstraße an der Internationalen Standortmarketinggesellschaft FrankfurtRheinMain GmbH**  
**Vorlage: 16-0796**

**Beschluss:**

- 1.) Der Kreis Bergstraße tritt der Internationalen Standortmarketinggesellschaft FrankfurtRheinMain GmbH durch Übernahme des Gesellschafteranteils der Wirtschaftsförderung Starkenburg in Höhe von einem Prozent zum Jahresbeginn 2008 bei.
- 2.) Die Übertragung des Gesellschafteranteils der Wirtschaftsförderung Starkenburg je zur Hälfte auf die Kreise Groß-Gerau und Bergstraße ist zu forcieren.
- 3.) Die Stammeinlage in Höhe von 2.500 € wird im Haushalt 2008 bereitgestellt.
- 4.) Die anteilige jährliche Beteiligung wird in Höhe von 40.000 € ebenfalls im Haushalt 2008 bereitgestellt.

- 5.) Der Kreisausschuss wird beauftragt, alle zum Beitritt erforderlichen Maßnahmen durchzuführen sowie die notwendige notarielle Beurkundung herbeizuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG, FDP und REP, Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der GRÜNE-Fraktion, Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD und DIE LINKE).

**Punkt 2.12:                      Verschiedenes**

Kreistagsvorsitzender Breitwieser kündigte die nächste Kreistagssitzung am 18. Februar 2008 in Bürstadt und die vorlaufende Präsidiumssitzung am 29. Januar 2008 an.

Nach einem kurzen Resümee der Kreistagsitzung wünschte er allen Mitgliedern des Kreistags und des Kreisausschusses sowie den Mitarbeitern der Verwaltung eine gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2008.

Die Sitzung wurde um 21:05 Uhr durch Kreistagsvorsitzenden Breitwieser geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzende:

gez. Breitwieser  
gez. Öhlenschläger  
gez. Dörr

Schriftführer:

gez. Schüßler  
gez. Fasser